

20.11.2018

Beschlussvorlage Nr. 2018/285

öffentlich

Bezugsvorlage Nr.

Überplanmäßige Ausgaben im Produkt Brand- und Zivilschutz

Gremium	Sitzung am	TOP	Beschluss		Stimmen			
			Vor- schlag	abwei- chend	einst.	Ja	Nein	Enth.
Verwaltungsausschuss	03.12.2018 -							
Rat	06.12.2018 -							

Beschlussvorschlag

Einer überplanmäßigen Ausgabe von 90.000 Euro für das Produkt Brand- und Zivilschutz wird zugestimmt.

Anlass und Ziele

Die Einsatzfähigkeit der Freiwilligen Feuerwehr muss sichergestellt werden. Die Erstattungen für Lohnfortzahlungen müssen ausgezahlt werden. Ebenso müssen die Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung gezahlt werden.

Finanzielle Auswirkungen			
Haushaltsjahr: 2018			
Produkt/Investitionsnummer: 1260320.4421000			
	einmalig		jährlich
Ertrag/Einzahlung	EUR		EUR
Aufwand/Auszahlung	90.000,00 EUR		EUR
Saldo	EUR		EUR

Begründung

Die verfügbaren Mittel im Deckungskreis Brand- und Zivilschutz waren am 08.11.2018 erschöpft. Zur Vermeidung der Zahlungsunfähigkeit wurde daher ein Auftrag zur Zahlung der Beiträge an die FUK (Fällig im Januar 2019) aufgelöst, sodass dem Deckungskreis weitere 59.600,00 € zur Verfügung standen. Am 19.11.2018 war dieser Betrag schon wieder auf 48.000,00 € zusammenschmolzen.

Vor allem die Bereiche 4421000 – Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten (minus ca. 24.000,00 Euro) und 4251300 – Treibstoffe (minus ca. 8.000,00 Euro) wurden stark überzogen. Hintergrund hierfür sind außergewöhnliche Einsätze – vor allem die Moorbrände in Meppen und Schneeren, welche aktuell noch immer nicht komplett abgerechnet sind. Allein für den Moorbrand in Schneeren sind bis 16.11.18 über 25.000 € und für Meppen rund 15.000 € Kosten erstattet worden.

Neben dem ungewöhnlichen Einsatzgeschehen scheinen auch gestiegene Lohnkosten und der vermehrte Gebrauch des Anspruchs auf Entschädigungszahlungen zu den erheblichen Abweichungen von den geplanten Ansätzen zu führen. Gerade bei Erstattungen für Lohnfortzahlungen für Schichtarbeiter kann es vorkommen, dass ein Einsatz von 2 Tagen zu einem Erstattungsanspruch von fast 1.000,00 € führt.

Auch bei den Kraftstoffen ist eine erhebliche Abweichung festzustellen. So ist der Preis für den Liter Diesel/Benzin seit Januar um gut 0,20 €/l gestiegen.

Ob und wann eine Erstattung für die Kosten des Einsatzes in Meppen geleistet wird, steht derzeit nicht fest. Es kann kurzfristig also nicht mit verrechenbaren Einnahmen gerechnet werden. Nach aktuellem Stand ist das MI gerade dabei, einen entsprechenden Erlass herauszugeben.

Eine genaue Ausstellung noch benötigter Finanzmittel für das Jahr 2018 kann mangels Kenntnis über das Einsatzgeschehen nicht vorgelegt werden.

Anhand folgender Vorgaben kann der Bedarf aber geschätzt werden:

Der durchschnittliche Bedarf liegt bei 40.000 € – 50.000 € im Monat. Die aktuell verfügbaren Mittel werden daher voraussichtlich bis Mitte Dezember verbraucht werden. Zusätzlich werden benötigt (ca.):

- | | |
|---|----------|
| • Durchschnittlicher Bedarf Mitte Dezember bis Ende Dezember: | 20.000 € |
| • Beitrag Feuerwehrunfallkasse 2018: | 60.000 € |
| • Einsatzkleidung/Reinigung | 10.000 € |

Summe: **90.000 €**

Strategische Ziele der Stadt Neustadt a. Rbge.

Neustadt bleibt finanziell handlungsfähig.

Auswirkungen auf den Haushalt

Die Deckung der überplanmäßigen Aufwendungen erfolgt im Rahmen höherer Gewerbesteuereinnahmen.

So geht es weiter

Nach Bewilligung der überplanmäßigen Ausgabe werden die entstehenden Kosten ausgeglichen und Rechnungen beglichen.

Fachdienst 30 - Recht, Versicherungen und Feuerwehr -